Projekt - Qualitätsplan

Gliederungspunkt		Inhalt
1	Projektbeschreibung	Q-relevante Rahmenbedingungen: Projektziel Projektorganisation Schnittstellen zu anderen Projekten beteiligte Lieferanten Rahmenbedingungen zu Terminen und Aufwand
2	Projektorganisation	
2.1	Aufbauorganisation	Projektspezifische Q-Maßnahmen: • beteiligte Personen, deren Aufgaben und Verantwortlichkeiten • Qualitätssicherung in Projektorganisation einbinden: Vorgehensmodell, Entwurfsmuster, betriebliche Zuständigkeitsregeln (Datenschutz und -sicherheit z. B.) • Mittel und Ressourcen für die Q-Management-Aufgaben ausweisen (Ressourcen, Werkzeuge, Zeit, Geld)
2.2	Berichtswesen	 Arten von Berichten Auslöser für Berichte Inhalte Umfang der Berichterstattung Informationswege, -quellen und -senken
3	Qualitätsforderungen	
3.1	Kunde	Qualitätsanforderungen des Kunden ermitteln, systematisieren, priorisieren
3.2	innerbetrieblich	Welche Regeln/ Forderungen gelten für derartige Projekte/ Produkte im eigenen Unternehmen (Entwurfsmuster, Programmiersprachen, Dokumentationen etc.)
3.3	Projekt	Qualitätsziele aus den Anforderungen (3.1, 3.2) ableiten, systematisieren, quantifizieren, qualifizieren (z. B. gemäß Qualitätsmodell Softwarequalität ISO 25000 und zur Projektdurchführung nach DIN 69900)
4	Projektrisiken ("Fehler-Einfluss-Analyse")	Projektrisiken identifizieren und gemäß industrieüblicher Standards beschreiben, systematisieren, qualitativ und ggf. quantitativ bewerten; Standard - Reduktionsmaßnahmen im eigenen Unternehmen bzw. für das Projekt darstellen
5	Qualitätsmaßnahmeplan	Darstellung aller für dieses Projekt relevanten qualitätssichernden- und steigernden Maßnahmen, gespiegelt an den Forderungen/ Problemen gemäß den Positionen 3 und 4
5.1	Konstruktive Maßnahmen	
5.1.1	Problemmanagement und Verbesserungsmaßnahmen	Projektspezifische Verfahren zur Problemmeldung, Ursachenanalyse und die daraus abgeleiteten Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen beschreiben
5.1.2	Vorgehensmodell	Referenzierung auf das angewandte Vorgehensmodell, Beschreibung der projektspezifischen Abweichungen
5.1.3	Fortbildung	Ziele, Inhalte, Umfang und eingeplante Mittel für Fortbildungsmaßnahmen der Projektakteure
5.1.4	Technologie und technische Auslegung	Beschreibung des technischen Vorgehens und der Hilfsmittel zur Sicherung der produktbezogenen Qualitätsforderungen
5.2	Analytische Maßnahmen	
5.2.1	statische Maßnahmen	 Durchführungsplan aller Inspektionen und Reviews Terminauflistung und Gegenstände der Meilensteine Verantwortlichkeiten zu prüfende Objekte
5.2.2	dynamische Maßnahmen	 Beschreibung von Testkonzepten Verweis auf Testpläne ereignisgesteuerte Prozessketten/ Kontrollmechanismen

5.2.3	Lieferantenkontrolle	Maßnahmen zur Sicherung der Eingangsqualität
5.2.4	Kundenkontakt	Maßnahmen zur Aktualisierung der Kundenanforderungen und zur Information des Kunden über
		den Projektstatus sowie zur Bestätigung der Projektergebnisse